

## **Niederschrift 7/2024 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rheinhausen am 17. Juli 2024**

Rheinhausen, 17. Juli 2024  
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr

Anwesende

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Jürgen Louis

Gemeinderäte: Stefan Ams, Alois Deck, Michael Elison, Lothar Ernst, Ann-Kathrin Göppert, Andreas Lang, Bernd Maurer, Josua Maurer, Nicole Schönstein, Jana Stephan, Franz Weichner, Albrecht Zängle

Entschuldigt: entfällt

Verwaltung: Ingrid Kern, Tanja Moser, Sebastian Schafheitle

Zu der Verhandlung wurde am 09.07.2024 eingeladen; Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung wurden am 12.07.2024 ortsüblich bekannt gegeben. Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 13 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

### **TOP 1**

#### **Verpflichtung der neugewählten Gemeinderäte**

Bürgermeister Dr. Louis: Hiermit eröffne ich die konstituierende Sitzung. Wir dürfen ab heute für die nächsten fünf Jahre bis zum Sommer 2029 zusammenarbeiten, um die Gemeinde Rheinhausen weiterzuentwickeln. Ich beglückwünsche alle Gewählten herzlich zur Wahl in den Gemeinderat. Beginnen werden wir heute mit der Besetzung der Positionen im Gremium. Die Wahlprüfung wurde durch das Landratsamt Emmendingen erfolgreich abgeschlossen, ohne dass es zu Änderungen oder Beanstandungen gekommen ist. Damit ist das Ergebnis der Wahl rechtskräftig.

Ganz wichtig ist zu erwähnen, dass die Gemeinderäte nach § 23 GemO BW ein Teil der Verwaltung sind. Damit unterscheidet sich ihre Stellung von der der Abgeordneten in den Parlamenten. Es gibt keine Regierung und keine Opposition. Sie alle sind Teil der Verwaltung. Für die Gemeinderäte gelten die Pflichten der ehrenamtlich tätigen Bürger nach § 17 der Gemeindeordnung. Sie haben somit die Amtspflicht Ihre Aufgaben uneigennützig auszuführen. Die Geheimhaltung aller im nichtöffentlichen Teil erhaltenen Informationen ist gesetzlich verpflichtend. Die Geheimhaltungspflicht der erhaltenden Informationen besteht auch nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat fort, es sei denn, die Informationen sind mittlerweile allgemein offengelegt worden oder die Gemeinderäte wurden durch den Bürgermeister von ihrer Schweigepflicht entbunden. Als Gemeinderat darf man die Interessen eines Dritten gegen die Gemeinde nicht geltend machen. Über etwaige Dinge entscheidet der Gemeinderat. Zu beachten sind insbesondere auch die Befangenheitsregeln in § 18 GemO BW. Derjenige, der befangen ist, darf weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitwirken. Es gilt bereits den bösen Anschein zu vermeiden. Sollte eine Befangenheit in Betracht kommen können, zeigen Sie dies bitte im Vorfeld an. Befangen zu sein ist kein Makel, sondern schützt Sie selbst.

Innerhalb der nächsten fünf Jahre stehen verschiedene große Projekte an, so z.B. die weitere Quartiersentwicklung mit dem Bau des Q1. Zudem gilt es das Quartiersmanagement im Q2 und die Bewohner des Caritas-Wohnhauses für Menschen mit Behinderung zu integrieren. Weiterhin wollen wir den Anschluss an die Breisgauer Bucht vollenden und ein neues Verkehrskonzept für unseren Ort erstellen. Die Ortskernsanierung Oberhausen wollen wir in dieser Zeit abschließen. Auch haben wir die Grundsteuer A, B und ggf. auch die Grundsteuer C festzusetzen. Schließlich sind die Gebühren für das Friedhofswesen und den Kostenersatz für die Feuerwehr anzupassen. Zudem schlägt die Verwaltung vor, die Übertragung der Inklusionsarbeit, die bislang durch die Café de la Vida GmbH geleistet wurde, auf einen Verein zu übertragen.

Bürgermeister Dr. Louis bittet die neuen Gemeinderäte mit ihm aufzustehen und gemeinsam das Gelöbnis zur Verpflichtung zu sprechen. Anschließend verpflichtete Bürgermeister Dr. Louis die einzelnen ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates per Handschlag.

## **TOP 2** **Einwohnerfragestunde**

Keine.

## **TOP 3** **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine.

## **TOP 4** **Wahl der Bürgermeisterstellvertreter**

Bürgermeister Dr. Louis: Seitens der Verwaltung schlagen wir Ihnen vor, die bisherige Regelung beizubehalten und zwei Bürgermeisterstellvertreter zu bestellen. Gibt es dazu andere Meinungen? Wenn dies nicht der Fall ist, kommen wir zum Beschluss.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreter des Bürgermeisters.

### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

Bürgermeister Dr. Louis: Sodann sind die beiden Bürgermeisterstellvertreter durch Mehrheitswahl in getrennten Wahlgängen zu wählen. Die beiden Fraktionen haben uns für ihre Fraktionen ihre Personalvorschläge zukommen lassen. Danach wird von der CDU-Fraktion als stärkster Fraktion Herr Gemeinderat Alois Deck als 1. Bürgermeisterstellvertreter vorgeschlagen. Die Fraktion der Bürgerliste als zweitstärkste Fraktion schlägt Herrn Gemeinderat Andreas Lang als 2. Bürgermeisterstellvertreter vor.

Wir kommen damit zur Wahl des 1. Bürgermeisterstellvertreters. Ich darf Sie fragen, ob es weitere Vorschläge gibt? Dies ist nicht der Fall. Dann darf ich Sie fragen, ob wir offen wählen können? Dies ist der Fall.

### **Beschluss:**

Zum ersten Bürgermeisterstellvertreter wird Herr Gemeinderat Alois Deck gewählt.

### **Ergebnis:**

Einstimmig gewählt, 13 Ja-Stimmen.

Bürgermeister Dr. Louis: Damit kommen wir zur Wahl des 2. Bürgermeisterstellvertreters. Vorgeschlagen ist Herr Gemeinderat Andreas Lang. Gibt es weitere Vorschläge? Dies ist nicht der Fall. Können wir auch hier offen wählen? Dies ist der Fall.

### **Beschluss:**

Zum zweiten Bürgermeisterstellvertreter wird Herr Gemeinderat Andreas Lang gewählt.

### **Ergebnis:**

Einstimmig gewählt, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 5

### Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates

#### a) Bauausschuss

#### b) Umlegungsausschuss

Bürgermeister Dr. Louis: Das Gesetz sieht vor, dass sich der Gemeinderat bei der Bestellung der Ausschüsse einigt. Grund dafür ist, dass ansonsten nach Wahlvorschlägen gewählt wird und das Ergebnis vorauszusehen ist, dass jedes Fraktionsmitglied den Vorschlag der eigenen Fraktion wählt.

Die Vorschläge der CDU sind für den Bauausschuss und den Umlegungsausschuss jeweils als 1. Mitglied: Michael Elison und als seine persönliche Stellvertreterin: Nicole Schönstein. Als 2. Mitglied ist Josua Maurer und als seine persönliche Stellvertreterin: Jana Stephan.

Die Vorschläge der Bürgerliste Rheinhausen sind für den Bauausschuss und den Umlegungsausschuss jeweils als 1. Mitglied: Lothar Ernst und als sein persönlicher Stellvertreter: Franz Weichner. Als 2. Mitglied ist Bernd Maurer und als seine persönliche Stellvertreterin: Ann-Kathrin Göppert.

Können sich die Gemeinderäte darauf einigen?

Gemeinderat Zängle: Wurde dies bereits im Vorfeld abgesprochen?

Bürgermeister Dr. Louis: Die Informationen über die zu vergebenen Funktionen und Plätze wurden allen Gemeinderäten im Vorhinein zur Verfügung gestellt, auch Ihnen. Die Fraktionen haben uns daraufhin ihre Vertreter vorgeschlagen.

Gemeinderat Zängle: Ich stimme einer Einigung nicht zu.

Bürgermeister Dr. Louis: Dann werden wir nach der Gemeindeordnung mit Wahlvorschlägen wählen. Bleibt es bei den vorgeschlagenen Personen? Wenn dies der Fall ist, teilen wir Ihnen nun die drei Wahlvorschläge CDU, Bürgerliste und Pro Rheinhausen aus.

Nach Kennzeichnung der Wahlvorschläge durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates ergibt sich folgendes Ergebnis:

CDU: 6 Stimmen

Bürgerliste Rheinhausen: 5 Stimmen

Pro Rheinhausen: 1 Stimme

Bürgermeister Dr. Louis: Danach erhalten die CDU und die Bürgerliste jeweils zwei Sitze. Gewählt sind damit in den Bauausschuss:

#### **Zusammensetzung des Bauausschusses**

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Jürgen Louis

Mitglied: Michael Elison, persönliche Stellvertreterin: Nicole Schönstein.

Mitglied: Josua Maurer, persönliche Stellvertreterin: Jana Stephan.

Mitglied: Lothar Ernst, persönlicher Stellvertreter: Franz Weichner

Mitglied: Bernd Maurer, persönlicher Stellvertreterin: Ann-Kathrin Göppert

Bürgermeister Dr. Louis: Können wir uns nun für die Zusammensetzung des Umlegungsausschusses einigen? Die Zusammensetzung soll identisch wie der Bauausschuss sein.

Alle Gemeinderäte sind mit einer Einigung einverstanden, so dass sich der Umlegungsausschuss wie folgt zusammensetzt.

### **Zusammensetzung des Umlegungsausschusses**

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Jürgen Louis

Mitglied: Michael Elison, persönliche Stellvertreterin: Nicole Schönstein.

Mitglied: Josua Maurer, persönliche Stellvertreterin: Jana Stephan.

Mitglied: Lothar Ernst, persönlicher Stellvertreter: Franz Weichner

Mitglied: Bernd Maurer, persönlicher Stellvertreterin: Ann-Kathrin Göppert

### **TOP 6**

#### **Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim**

Bürgermeister Dr. Louis: Bei der Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes gilt dasselbe Wahlverfahren wie bei der Bestellung der Ausschüsse.

Die folgenden Gemeinderäte wurden von den Fraktionen vorgeschlagen:

Mitglied: Stefan Ams, persönliche Stellvertreterin: Jana Stephan

Mitglied: Nicole Schönstein, persönlicher Stellvertreter: Michael Elison

Mitglied: Ann-Kathrin Göppert, persönlicher Stellvertreter: Andreas Lang

Mitglied: Franz Weichner, persönlicher Stellvertreter: Lothar Ernst

Bürgermeister Dr. Louis: Gibt es gegen die vorgeschlagenen Mitglieder und Stellvertreter Einwände oder enthält sich jemand? Dies ist nicht der Fall. Dann lauten die Vertreter für die Verbandsversammlung des GVV:

### **Mitglieder und Stellvertreter der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim**

Mitglied: Stefan Ams, persönliche Stellvertreterin: Jana Stephan

Mitglied: Nicole Schönstein, persönlicher Stellvertreter: Michael Elison

Mitglied: Ann-Kathrin Göppert, persönlicher Stellvertreter: Andreas Lang

Mitglied: Franz Weichner, persönlicher Stellvertreter: Lothar Ernst

### **TOP 7**

#### **Wahl der Gemeindevertreter und Stellvertreter in den Jagdgenossenschaften Ober- und Niederhausen**

Bürgermeister Dr. Louis: Für die Jagdgenossenschaft Oberhausen wird Alois Deck vorgeschlagen, für Niederhausen Andreas Lang. Die beiden sollen sich jeweils gegenseitig im Verhinderungsfall vertreten. Gibt es weitere Vorschläge? Dies ist nicht der Fall.

#### **Beschluss:**

Herr Gemeinderat Alois Deck vertritt die Gemeinde in der Jagdgenossenschaft Oberhausen, im Verhinderungsfall wird er durch Gemeinderat Andreas Lang vertreten.

#### **Ergebnis:**

Mehrheitlich angenommen, 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

#### **Beschluss:**

Herr Gemeinderat Andreas Lang vertritt die Gemeinde in der Jagdgenossenschaft Niederhausen, im Verhinderungsfall wird er durch Gemeinderat Alois Deck vertreten.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 7A

### Umbau Kläranlage: Vergabe von Nachtragsarbeiten

Gemeinderat Lang erklärt sich selbst aufgrund von beruflicher Zusammenarbeit mit der zu beauftragenden Firma als befangen. Er verlässt den Ratstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister Dr. Louis begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wenzel, den Zweigstellenleiter des Ingenieurbüros Zink in Teningen.

Herr Wenzel: Wir befinden uns in der Endphase der Umbauarbeiten in der Kläranlage. Im ersten, inzwischen abgeschlossenen, Funktionsabschnitt haben wir die Druckleitung zur Verbandskläranlage in Forchheim gebaut. Im zweiten Funktionsabschnitt wird die Kläranlage in Niederhausen erneuert. Hier liegen uns aktuell zwei Nachträge der Fa. Grafried vor. Insgesamt werden wir das Kostenbudget einhalten.

Gemeinderat Zängle: Warum wollen Sie normales verzinktes Material und nicht V4A-Edelstahl verwenden? Bei V4A hat man langfristig Ruhe und bei einem Fehler bei verzinktem Material benötigt man schon in 5 Jahren eine neue Abdeckung. Bei der Begehung des Bauausschusses war südlich der Kläranlage eine Photovoltaik-Anlage geplant. Wäre es nicht hilfreich ein Tor einzubauen, damit man dort ungehindert hineinkommt? Und muss der Zaun so hoch sein? Gibt es keine Alternative?

Herr Wenzel: Die alte Abdeckung bestand aus verzinktem Material und hat 40 Jahre gehalten. Wir haben dies mit dem Bauhofleiter besprochen. Durch den Bauhof können wir etwaige Fehler bei der Verzinkung auf kurzem Weg erkennen und beheben lassen. Daher ist die Verzinkung die wirtschaftlichere Lösung. V4A-Edelstahl würde uns das Dreifache kosten. Für die Zufahrt zur späteren Photovoltaik-Anlage ist Tor 4 vorgesehen. Auch wir sind nicht über die Kostensteigerung beim Zaun erfreut, aber er zählt zur Sicherheitsausstattung.

Der Nachtrag 22 konzentriert sich hauptsächlich auf die Wasserschnecken. Durch den Einsatz einer neuen, größeren Schnecke mussten wir den Beton sauber abschneiden lassen, damit sie dort hineinpasst.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Rheinhausen vergibt im Zuge des Anschlusses der Abwasserbeseitigung Rheinhausen an die Breisgauer Bucht folgende Nachtragsarbeiten an die Fa. Grafried Bauunternehmung GmbH aus Freiburg:

– verschiedene Umbauarbeiten im Bestand (Arbeiten im Bereich zweier T30 Innentüren am Schaltraum, Geländer und Podest aus Metall am Übergang Sand-Fettfang zum Hof / Zugang für den Siebrechen, Gitterrost im Gebäude für Schlammumpenschacht und Schlammwässerung, Gitterroste als Ersatz der bestehenden Roste für den offenen Zulaufbereich Siebrechen zum Sand-Fettfang sowie weitere Umbauarbeiten aus Vorgaben Sicherheitsbericht UKBW vom 15.02.2023, Ersatz des schadhafte Maschendrahtzauns einschließlich Zugänglichkeit mit 2 Toren) in Höhe von 44.518,85 EUR brutto (Nachtragsangebot Nr. 21 Fa. Grafried vom 03.07.2024);

– zusätzliche Betonabbrucharbeiten im Bereich des Schneckenrotes Nr. 3 in Höhe von 32.554,70 EUR brutto (Nachtragsangebot 22 vom 09.07.2024)

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 12 Ja-Stimmen.

## TOP 8

### **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Spöttfeld II“, hier: Billigung des Entwurfs Bebauungsplan „Spöttfeld II“ und Erlass örtlicher Bauvorschriften Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

*Gemeinderat Elison erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Ratstisch, um sich in den Zuhörerbereich zu setzen.*

Bürgermeister Dr. Louis begrüßt Frau Schulte vom Büro fsp.

Frau Schulte: Der Wohnraum, den das Projekt Spöttfeld II erschließt, wird dringend benötigt. Das Vorhaben dient sowohl als Siedlungserweiterung als auch als Lückenschluss zum neuen Spielplatz im Spöttfeld. Dieses Gebiet entwickelt sich aus dem bestehenden Spöttfeld. Selbstverständlich sind bei den Maßnahmen auch der Arten- und Amphibienschutz zu berücksichtigen. Die Öffentlichkeit und die Behörden sollen bei allen weiteren Schritten frühzeitig eingebunden werden.

Ein von den Fachbehörden genanntes Argument gegen das Projekt ist, dass wir nicht sparsam mit dem uns zur Verfügung stehenden Boden umgehen. Meiner Einschätzung nach kann der Standort 50 Wohnungen gut vertragen. Wir rechnen mit etwa 2,4 Personen pro Wohnung, was insgesamt also zu einem Bevölkerungszuwachs von 120 Menschen in diesem Baugebiet führen würde. Die Begrünung der Flachdächer ist erforderlich. Viele Dächer haben jedoch eine Neigung von 45 Grad oder mehr, wodurch die Kosten für die Begrünung unverhältnismäßig hoch wären. Daher gilt ab dieser Neigung lediglich eine Empfehlung, aber keine Pflicht. Das Wasserschutzgebiet wird neu festgesetzt werden. Die Genehmigung des Flächennutzungsplans wird erwartet. Wir könnten eine Maximalanzahl an Wohneinheiten festlegen, jedoch keine Mindestanzahl.

Bürgermeister Dr. Louis: Wir haben eine Änderung gegenüber dem ersten Entwurf vorgenommen. Auf verschiedene Rückmeldung von Gemeinderäten hin, sind nun für die beiden großen südlichen Grundstücke 6 statt nur 3 Wohneinheiten maximal möglich. Voraussetzung ist, dass die notwendigen Parkplätze auf den Grundstücken untergebracht werden.

#### **Beschluss:**

a) Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den vorliegenden Beschlussvorschlägen.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 12 Ja-Stimmen.

#### **Beschluss:**

b) Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Spöttfeld II“ und beschließt die Durchführung der Offenlage sowie die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange nach Genehmigung der FNP-Änderung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 12 Ja-Stimmen.

## TOP 9

### Rückzahlung eines Gemeindedarlehens

Bürgermeister Dr. Louis: Derzeit besitzt die Gemeinde Rheinhausen liquide Mittel in Höhe von 12.200.000 EUR. Demgegenüber haben wir nur noch drei laufende Darlehen, die sich wie folgt zuordnen lassen:

Nr. 1: Darlehen Erweiterung Grund- und Hauptschule (2002), 700.000 EUR, verbleibende Restschuld zum 31.12.2025 von rund 200.000 EUR.

Nr. 2: Darlehen Kita im Generationenhaus St. Josef (2013), 780.000 EUR, aktuell verbleibende Restschuld, 537.900 EUR.

Nr. 3: Darlehen Flüchtlingsunterkunft (2017), 1.000.000 EUR, verbleibende Restschuld zum 31.12.2024 von 560.000 EUR.

Die Kosten für Darlehen Nr. 3 werden nach dem Herbolzheimer Modell getragen, wodurch der Gemeinde keine Mehrkosten entstehen. Wir haben nun die Möglichkeit, Darlehen Nr. 1 zu tilgen und dadurch Zinskosten in Höhe von 36.000 EUR allein innerhalb der nächsten zwei Jahre zu sparen. Würden wir dies tun, würde die Pro-Kopf-Verschuldung in Rheinhausen auf 194 EUR sinken. Wenn man die Flüchtlingsunterkunft außen vorlässt, läge diese Verschuldung sogar nur bei 53 EUR pro Kopf.

Gemeinderat Elison: Kann man die Darlehen einer Gemeinde analog zu Darlehen einer Privatperson betrachten oder gibt es besondere Regeln? Kann man nach 10 Jahren Zinsbindung bei einer Bank ohne Extrakosten das Darlehen umschulden?

Bürgermeister Dr. Louis: Wenn wir eine Zinsbindung von 30 Jahren eingegangen sind, haben wir nicht die Möglichkeit, das Darlehen nach 10 Jahren umzuschulden, um zu einer zu diesem Zeitpunkt günstigeren Bank zu wechseln, es sei denn, wir lösen das Darlehen durch Zahlung von Vorfälligkeitszinsen ab.

Gemeinderat Zängle: Die Gemeinde hat so viele Kredite aufgenommen. Ich möchte eine Liste, wie hoch Zins und Tilgung sind.

Bürgermeister Dr. Louis: Auf der gezeigten Folie sehen sie alle Kredite des Kernhaushalts, in Summe drei Stück, die 2002, 2013 und 2017 aufgenommen wurden. Zins und Tilgung sind ebenfalls verzeichnet.

Gemeinderat Zängle: Wir haben doch wie gezeigt für das neue Gebäude Q1 mehrere Kredite aufgenommen.

Bürgermeister Dr. Louis: Wir haben bislang nur einen Kredit über gut 1 Million EUR im Eigenbetrieb Gebäude- und Energiewirtschaft aufgenommen. Diesen haben wir für 3,28% erhalten und haben den Betrag aktuell zu einem Zinssatz von 3,70 % angelegt, wodurch wir sogar noch Geld verdienen. Die vorherige Folie zeigt wie gesagt unsere Barmittel und nicht unsere Kredite. Diese 12,2 Millionen EUR haben wir nicht aufgenommen, sondern sie sind bei Banken angelegt, stehen also auf unserer Haben-Seite. Dafür zahlen wir auch keinen Zins und keine Tilgung, sondern umgekehrt, wir erhalten von den Banken Zinsen. Wir haben aktuell noch eine Kreditermächtigung in Höhe von rund 6.000.000 EUR aus dem Jahr 2023, die wir bis zum Jahresende 2024 ziehen werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Rheinhausen zahlt das im Jahr 2014 bei der L-Bank aufgenommene Darlehen über 780.000 EUR nach Ablauf der Zinsbindung am 15. August 2024 mit einer verbleibenden Restschuld über 537.900 EUR zurück.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 10

### **Stellungnahme der Gemeinde Rheinhausen zur 380-kV-Netzverstärkung Daxlanden - Eichstetten Teilabschnitt B3, Gemeindegrenze Neuried/Meißenheim – Umspannwerk Eichstetten**

Bürgermeister Dr. Louis stellt den Tagesordnungspunkt vor. Es wird keinerlei Betroffenheit gesehen und somit werden keine weiteren Ausführungen gewünscht.

*Es ist kein Diskussionsbedarf vorhanden.*

#### **Beschluss:**

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 380-kV-Netzverstärkung Daxlanden – Eichstetten Teilabschnitt B3, Gemeindegrenze Neuried/Meißenheim – Umspannwerk Eichstetten verzichtet die Gemeinde Rheinhausen auf die Abgabe einer Stellungnahme.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

## TOP 11

### **Beschlussfassung über die Annahme von angetragenen Spenden**

Bürgermeister Dr. Louis stellt den Tagesordnungspunkt vor. Es werden keine weiteren Ausführungen gewünscht.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Liste verzeichneten Spendenangebote lfd. Nr. 6 und 7.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

Bürgermeister Dr. Louis bedankt sich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bei den Spendern.

## TOP 12

### **Vorlage und Beschlussfassung über einen Bauantrag**

Blumenstraße 31, Flst.Nr. 3286, Gemarkung Niederhausen  
Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage  
– Bauvoranfrage –

Frau Kern erläutert den Bauantrag: Wie auf dem Plan zu sehen ist, wird die Baulinie um etwa drei Meter überschritten. Der Bauherr möchte das Haus gerne parallel zur Straße ausrichten und eine Südseite auf dem Dach für Photovoltaikflächen schaffen.

Gemeinderat Zängle: Bei Neubauten sollte überall Photovoltaik installiert werden. Somit sind wir gezwungen, das zu befürworten.

Gemeinderat Ernst: Neuere Photovoltaikanlagen funktionieren auch in Ost-/Westausrichtung, aber die Südseite ist optimal. Beides ist wirtschaftlich machbar.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich

- Abweichung von vorgegebener Firstrichtung gem. § 31 BauGB
  - Überschreitung Baulinie gem. § 31 BauGB
- das Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt zu der Bauvoranfrage das Einvernehmen.

**Ergebnis:**

Einstimmig angenommen, 13 Ja-Stimmen.

**TOP 13****Bekanntgaben**

Bürgermeister Dr. Louis: Die Durchführung von Kommunalwahlen wird im Hinblick auf immer mehr Vorschriften immer schwieriger und anspruchsvoller. Wir haben dies in der Gemeinde Rheinhausen sehr gut hinbekommen, wie auch die Wahlprüfung gezeigt hat. Dafür geht ein großes Dankeschön an Frau Kern, die federführend die Wahlen organisiert hat.

**TOP 14****Anfragen an die Verwaltung**

Gemeinderat Zängle: In Elzach gibt es keine Fraktionen mehr, sondern es wird nur mit einer gemeinsamen Liste gewählt, wobei diejenigen mit den meisten Stimmen automatisch im Gemeinderat sind. Warum machen wir das nicht in Rheinhausen?

Bürgermeister Dr. Louis: Dies setzt voraus, dass es nur eine gemeinsame Wahlliste gibt. Man wäre in diesem Fall auf 24 Kandidaten beschränkt. Dies entscheiden die Parteien und mögliche Wählervereinigungen, ob sie eine gemeinsame Gemeinderatsliste haben möchten. Dafür haben wir jedoch noch bis 2029 Zeit. Heute beginnt ja erst die neue Amtszeit des Gemeinderates.

Gemeinderat Zängle: Der Bürgermeister hat mir eine E-Mail geschrieben, dass die Grundsteuer 2023 um 15 Punkte hätte gesenkt werden können, wenn wir nicht den Essenzuschuss für die Kita gewährt hätten. Dies war mir neu und hätte man mir vor der Abstimmung sagen müssen.

Bürgermeister Dr. Louis: Dies ergibt sich doch von selbst. Wenn wir dauerhaft Ausgaben beschließen wie einen jährlichen Essenzuschuss von 20.000 EUR, dann müssen wir auf der Einnahmeseite schauen, wo denn das Geld herkommt. Verzichten wir auf weitere Ausgaben, können wir die Grundsteuer senken. So einfach ist das.

Gemeinderat Zängle: Der Bürgermeister hatte selbst den Essenzuschuss vorgeschlagen, der nun wieder abgeschafft wird.

Bürgermeister Dr. Louis: Richtig, mit dem Vorschlag sollte verhindert werden, dass wir uns sehenden Auges aus dem Ausgleichstock hätten verabschieden müssen. Inzwischen wurden uns 1,2 Millionen EUR für den Bau der neuen Kita bewilligt. In der Tendenz war der Gemeinderat damals offensichtlich bereit, angesichts der vielen Eltern im Zuhörerbereich dem Druck nachzugeben und eine Gebührenerhöhung abzulehnen. Ich habe Ihnen daraufhin den Essenzuschuss als Kompromiss vorgeschlagen. Im Ergebnis hat sich diese Bezuschussung nach dem Gießkannenprinzip ohne Prüfung einer Bedürftigkeit als sehr ungerecht erwiesen, da nur ein Teil der Eltern in den Genuss der Förderung kam. Daher war der Essenzuschuss auch wieder abzuschaffen.

Gemeinderat Ams: Wir drehen uns hier wieder nur im Kreis. Es gibt darüber doch schon längst einen Beschluss. Herr Zängle, Sie waren bei der letzten Gemeinderatssitzung doch auch dabei und haben für die Abschaffung des Essenzuschusses mitgestimmt.

**TOP 15**  
**Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

Bürgermeister Dr. Louis: Ich darf abschließend noch ganz herzlich Frau Hüge von der Badischen Zeitung sowie Frau Feler von den Wochenzeitungen am Oberrhein begrüßen. Auch freut es mich, dass unser langjähriger Bürgermeisterstellvertreter Heinz Erhardt und Altgemeinderat Anton Koßmann unter den Zuschauern sind. Beide wurden erst in der letzten Sitzung aus dem Gemeinderat verabschiedet. Schön, dass Sie sich weiterhin für die Arbeit des Gemeinderates interessieren.

Bürgermeister Dr. Louis schließt die öffentliche Sitzung um 20.45 Uhr.

Rheinhausen, den 19. Juli 2024

Dr. Jürgen Louis  
Bürgermeister

Gemeinderäte:

Sebastian Schafheitle  
Schriftführer